



Pressesprecherin:

Jördis Schmidt

Lennéstraße 65

14471 Potsdam

Tel.: 0331/5852732; Funk: 0176/23971718; e-mail: joerdis.schmidt@web.de

Matthias Lehmann und Anne Hackel auf Platz drei

Potsdamer in den Ranglisten vorne

Von Jördis Schmidt

Der Moderne Fünfkämpfer Matthias Lehmann vom OSC Potsdam hat sich am Wochenende in Berlin eindrucksvoll Platz drei bei der III. Kaderqualifikation gesichert. Mit 4584 Punkten im Vierkampf aus Fechten, Schwimmen und Combined (Schießen und Laufen) musste er nur den beiden Berlinern Sebastian Dietz (4612 Punkte) und Alexander Nobis (4596 Punkte) den Vortritt lassen. Lehmann schwamm die 200 m in 2:09,5 min (1248 Punkte), holte mit dem Degen 15 Siege (892 Punkte) und legte die 3000 m mit drei Schießeinlagen in 12:09 min (2444 Punkte) zurück. Der zweite Potsdamer Stefan Köllner belegte mit 4240 Punkten Platz 13.. Lehmann und Köllner müssen nun bei ihrem Weltcupeinsatz in Kairo (17.- 19.04.) auch international überzeugen, um sich für die Heim EM in Leipzig Ende Juni zu qualifizieren. Junior (19- 21 Jahre) Torsten Langner vom OSC kam auf Platz 16. mit 4184 Punkten und ist als siebter der Rangliste durch den Bundestrainer Iri Zlatanov als Ersatzmann für die Junioren Europameisterschaft benannt worden.

Neben den Senioren und Junioren kämpften auch die A- Jugendlichen (17-18 Jahre) um wertvolle Punkte für die Rangliste. Die Potsdamer A- Jugendlichen Christopher Krause und Jan Schmidt festigten ihren Platz unter den ersten vier und der damit verbunden Qualifikation für die Jugend A Welt- und Europameisterschaft. Mit 4068 Punkten sicherte sich Krause Platz 18. und Schmidt mit 4052 Punkten Platz 19. im Männerfeld.

In der Frauenkonkurrenz siegte erwartungsgemäß Olympiasiegerin Lena Schöneborn aus Bonn mit 4268 Punkten vor der Berlinerin und der Junioren Vizeeuropameisterin Annika Schleu mit 4236 Punkten. Platz drei holte sich die Potsdamerin Anne Hackel mit 4212 Punkten. Die erst A- Jugendliche (17- 18 Jahre) bestritt einen starken Wettkampf und schwamm mit 2:15,5 min über die 200 m (1176 Punkte) persönliche Bestleistung und holte beim Fechten 888 Punkte (18 Siege). Dabei nahm sie Schöneborn und Schleu beim Fechten jeweils einen Treffer ab und machte es beim abschließenden Combined Rennen extrem spannend. Mit 36 Sekunden Rückstand ging Hackel auf die Strecke und nach der zweiten Schießeinlage hatte Hackel den Rückstand auf Schöneborn und Schleu aufgeholt und alle drei gingen zusammen auf die Laufstrecke. Erst beim letzten Schießen konnten sich Schöneborn und Schleu den knappen aber entscheidenden Vorsprung sichern und machten Platz eins und zwei unter sich aus. In der Gesamtzeit von 13:23 min (2148 Punkte) hatte Hackel die schnellste Zeit aller Frauen bei den

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00

3000 m, mit den drei Schießeinlagen, bei der jeweils fünf Scheiben der Größe 49,5 mm abgeräumt werden mussten. Die Siegerin aus Bonn, die Olympiastarterin Eva Trautmann (Darmstadt) konnte Hackel diesmal hinter sich lassen und verwies sie mit 4136 Punkten auf Platz vier.

Damit führt Hackel neben ihrer Altersklassen Rangliste auch die Junioren Rangliste an und kann somit auf die Junioren Europameisterschaft Ende April in Polen hoffen. Die zweite Potsdamerin Carolin Sikora holte mit 3656 Punkten Platz elf.

Neben der Kaderqualifikation traten die B- Jugendlichen (15- 16 Jahre) zu ihrem zweiten Europameisterschaftsqualifikationswettkampf an. In der weiblichen Konkurrenz zeigte Tenia Meisel vom OSC ihre Klasse und siegte souverän mit 4056 Punkten vor der Berlinerin Debora Kaiser (4004 Punkte) und ihrer Teamkollegin Pia Adermann (3928 Punkten). Meisel schwamm persönliche Bestleistung mit 2:20,5 min (1116 Punkte) und holte sich damit auch den Teildisziplinsieg. Im Combined Event brauchte sie für die 2000 m Laufen und den beiden Schießeinlagen 10:05 min (2940 Punkte). Kerstin Oritz auf Platz sieben (3836 Punkte) und Sarah Burde auf Platz zehn (3740 Punkte) schlossen das sehr gute Ergebnisse der Potsdamerin ab.

Noch besser machten es die Jungen vom OSC mit einem Doppelsieg durch Fabian Liebig (4332 Punkte) und Christopher Wagner (4284 Punkte). Liebig, der in Bonn zur ersten Qualifikation noch fehlte, schwamm ebenfalls persönliche Bestleistung über die 200 m mit 2:15,2 min (1180 Punkte) und brauchte im abschließenden Combined 9:12 min (3152 Punkte). Wagner stand indem fast nichts nach und schwamm 2:18,6 min (1140 Punkte) und lief/ schoss 9:14 min (3144 Punkte) im Combined. Mit Platz sieben durch Fabian Frick (4176 Punkte) und Platz neun durch Oliver Simon (4104 Punkte) kamen zwei weitere OSC Athleten unter die Top Ten.

Unter der Woche bestritt der Potsdamernachwuchs den ersten Luftschiffhafen Cup. Bei dem Vergleich der jüngsten Mehrkämpfer vom OSC Potsdam (Jahrgang 1998 und jünger) setzte sich im Dreikampf, aus Schießen, Schwimmen und Laufen Anna Matthes mit 2592 Punkten vor Chiara Schirmer (2208 Punkte) und Christin Ohm (2100 Punkte) durch. Eine Altersklasse höher (Jahrgang 1997- 1995) siegte im Vierkampf (mit Fechten) Kerstin Oritz mit 4018 Punkten vor Marvin Douge (3880 Punkte) und Marie Bluhm (3796 Punkte).

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00